

Nationaltrikot brachte 267 Euro ein

Spende von „Leimen aktiv“ an die Kirchengemeinde für die Kirchentreppe

Leimen. (fi) „Seit wann wird der dritte Platz bei einer EM nicht mehr ausgespielt?“ Sicher eine Frage, die nicht auf Anhieb zu beantworten ist. Beim Fußball-EM-Quiz auf dem Gemeindefest der Leimener evangelischen Kirchengemeinde war dies eine der 15 kniffligen Fragen.

Viele hatten den Fragebogen ausgefüllt und in die Box geworfen, denn der Hauptgewinn war begehrt: ein Trikot des neuen Fußball-Zweitligisten SV Sandhausen. Das hatte „Leimen aktiv“ der Kirchengemeinde gespendet.

Als Pfarrer Steffen Groß im Saal des Melanchthon-Hauses in den Karton mit den richtigen Antworten griff, war die Freude ganz auf Seiten von Ramona Stamm. Die ehemalige Lehrerin an der Leimener Turmschule hatte, wie sechs andere Teilnehmer auch, alle Fragen richtig beantwortet. Um klingende Münze oder flatternde

Scheine ging es bei der amerikanischen Versteigerung eines Fußballtrikots. Das war weiß und in den Farben der Deutschen Nationalmannschaft. Doch versehen mit den Unterschriften der besten bundesdeutschen Kicker und damit eine echte Rarität (die RNZ berichtete). Die hatten zwar das Halbfinalspiel verweigert, dennoch stehen die Namen wie Lahm, Müller, Özil, Gomez oder Neuer immer noch hoch im Kurs.

Das Shirt war Sabrina Childress wie auf den Leib geschneidert, sie sammelte auch die Fünf-Euro-Scheine in den Kollektbeutel ein, die im Zuge der Versteigerung zusammenkamen. Pfarrer Groß verstand es immer wieder, das Gebot attraktiv zu machen, Musikeinlagen untermalten die Versteigerung, wieder wanderte ein Fünfer in den Sammelbeutel. Der Bammentaler Hansi

Flick hatte das begehrte Teil der Kirchengemeinde gespendet.

Nach dem plötzlichen Ende der Gebotszeit konnte gezählt werden. 267 Euro waren zusammengekommen, der Grundstock für die Renovierung der maroden Treppe im Kirchturm war gelegt. Ganz besondere Freude herrschte bei Christiane Reinig. Sie hatte als Letzte vor dem „Stopp“ noch einen Schein dazugelegt. „Das ist ein tolles Geburtstagsgeschenk für mein Patenkind Cornelius Pfeffer aus Rohrbach, der wird bald elf.“

Die während der Versteigerung eingeholten Tipps für das EM-Endspiel lagen auf der richtigen Linie, mit einem 3:2 oder 4:1 für die Spanier hatten die Besucher das richtige Gespür. Und der dritte Platz bei der Fußball-EM wird seit 1984 nicht mehr ausgespielt. Gewusst?



Hans-Jürgen Metzner, Christiane Reinig, Sabrina Childress und Pfarrer Steffen Groß (v.l.) mit dem Nationaltrikot. Foto: Fink